

Rumpelwolf und Dornenstilzchen



MUSIKALISCHE LEITUNG



Helmut Hubov studierte Trompete am Kunstlyzeum im rumänischen Arad sowie Dirigieren an der Bundesakademie in Trossingen. Es folgten ein Studium im Fach Blesorchesterdirektion bei Hans-Peter Blaser an der Musikhochschule Zürich sowie weiterführende Studien in den Fächern Trompete, Komposition und Kapellmeister. Helmut Hubov ist in verschiedenen Funktionen als Musiker, Lehrer und Dirigent tätig bzw. tätig gewesen. So war er unter anderem über mehrere Jahre Nachfolger des bekannten Schweizer Komponisten Franco Cesarini als Musikdirektor und Dirigent der Stadtjugendmusik Zürich sowie von 1996 bis 2000 musikalischer Leiter des Ostschweizer Auswahlorchesters "Sinfonisches Blesorchester '91". Seit vielen Jahren ist er nun bereits Leiter der Musikschule in Stockach und dirigiert mehrere erst- und höchstklassige Blesorchester in der Schweiz und Deutschland. Regelmässig ist er auch als Gast- und

Projektdirigent tätig, wie z.B. beim Kammerorchester Kronstadt, der Schweizer Erstaufführung von Tolga Kashifs "The Queen Symphony", dem Tonhallenkonzert der Stadtmusik Zürich oder der Schweizer Erstaufführung von Karl Jenkins "Stabat Mater" in der Fassung für Symphonische Blesorchester. Daneben ist er ein gefragter Juror und betätigt sich als Dozent für Dirigieren, Orchesterleitung und Literaturkunde sowie als Komponist. [Weitere Informationen über Helmut Hubov finden Sie hier.](#)

REGIE UND INSZENIERUNG



Thomas J. Hauck studierte an der Fachhochschule für Gestaltung in Mannheim, der Schauspielschule Haller in Heidelberg sowie der Akademie des Tanzes in Mannheim. Er erhielt Unterricht u.A. bei Phillip Gaulier, Rick Kamp, Alpea Pouget und Tadashi Endo und hat an mehreren Drehbuchwerkstätten sowie Drehbuchseminaren teilgenommen. Thomas J. Hauck war bzw. ist verantwortlich für zahlreiche Inszenierungen und Bühnenbildern u.a. bei

den Kammerspielen Winterthur, dem Stadttheater Giessen, der Landesbühne Wilhelmshaven, dem Theater Speyer und dem Jungen Theater Göttingen. Zudem hat er sich einen Namen als Autor für Theatertexte sowie zahlreichen Kinder- und Jugendbüchern erarbeitet. Seine Filmgeschichten (Drehbuchautor und/oder Regisseur) sind an mehreren Festivals gezeigt worden. Thomas J. Hauck ist gefragter Dozent für Schreibseminare sowie Theaterworkshops an Jugendschulen, Pädagogischen Hochschulen und Lehrerfortbildungsstätten. Er hält regelmässig Lesungen in Schulen, Bibliotheken, Theatern, Galerien sowie Festivals in Deutschland, der Schweiz, Finnland, Ungarn, der Slowakei und den Niederlanden. Für sein künstlerisches



Schaffen ist Thomas J. Hauck vielfach ausgezeichnet worden, u.A. mit dem Günter-Bruno Fuchs-Literaturpreis sowie mehreren Artist in Residence Preisen. Weitere Informationen über Thomas J. Hauck und sein umfangreiches künstlerisches Schaffen finden Sie auf seinen Webpages www.thomasjohannshauck.de und www.derhauck.de sowie in der Online-Enzyklopädie [Wikipedia](https://de.wikipedia.org).